

Region fördert Mobilität im Landkreis

Kreis Göppingen. Der Wirtschaftsausschuss des Verbands Region Stuttgart hat die Mittelvergabe des Förderprogramms „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ für das kommende Jahr beschlossen. Eines der sieben finanziell unterstützten Projekte stammt aus dem Landkreis Göppingen: ein Pedelec-Dreirad-Angebot für Menschen mit Behinderungen.

„Nachhaltige Mobilität für Menschen mit Einschränkungen im Raum Göppingen“ – ein Projekt, das mehrere Lebensbereiche abdeckt, bekommt laut Beschluss des regionalen Wirtschaftsausschusses für die Jahre 2014 und 2015 eine Fördersumme in Höhe von 54 830 Euro. Damit soll der Aufbau und Betrieb zweier Pedelec-Dreirad-Mobilitätsangebote für Menschen mit Behinderungen unterstützt werden. Ziel ist, die eigenständige Mobilität zu erhöhen und den Aktionsradius zu erweitern – und das unter den Vorzeichen eines besonders nachhaltigen Ansatzes: ein stationäres Angebot am Bahnhof Göppingen, das allen Menschen mit Behinderungen zur Verfügung steht, online und via Smartphone-App buchbar.

„Dieses Projekt der Firma Alb-Store zeigt besonders schön auf, welche Möglichkeiten sich auf dem Gebiet der nachhaltigen Mobilität bieten“, sagte Jan Tielech, CDU-Regionalrat aus Göppingen. Nicht nur gängige Konzepte wie Car-Sharing-Projekte würden vom regionalen Förderprogramm unterstützt, sondern auch innovative Ideen, die passgenau Bedürfnisse von Menschen mit Handicap aufgreifen. Die Stadt Göppingen sei schon aufgrund ihrer Topographie keine klassische Fahrrad-Stadt. Aber Dank dem Einsatz von Pedelecs böten sich neue Möglichkeiten der Fortbewegung. Dass dieses Potential nun auch Menschen mit Behinderungen zugute kommen kann, zeige die ganze Bandbreite der nachhaltigen Mobilität auf, so Tielech in einer Mitteilung. Zudem werde auch untersucht, ob eine Möglichkeit bestehe, mit Transportanhängern für die Pedelecs an Bussen den Aktionsradius größer zu machen. pm